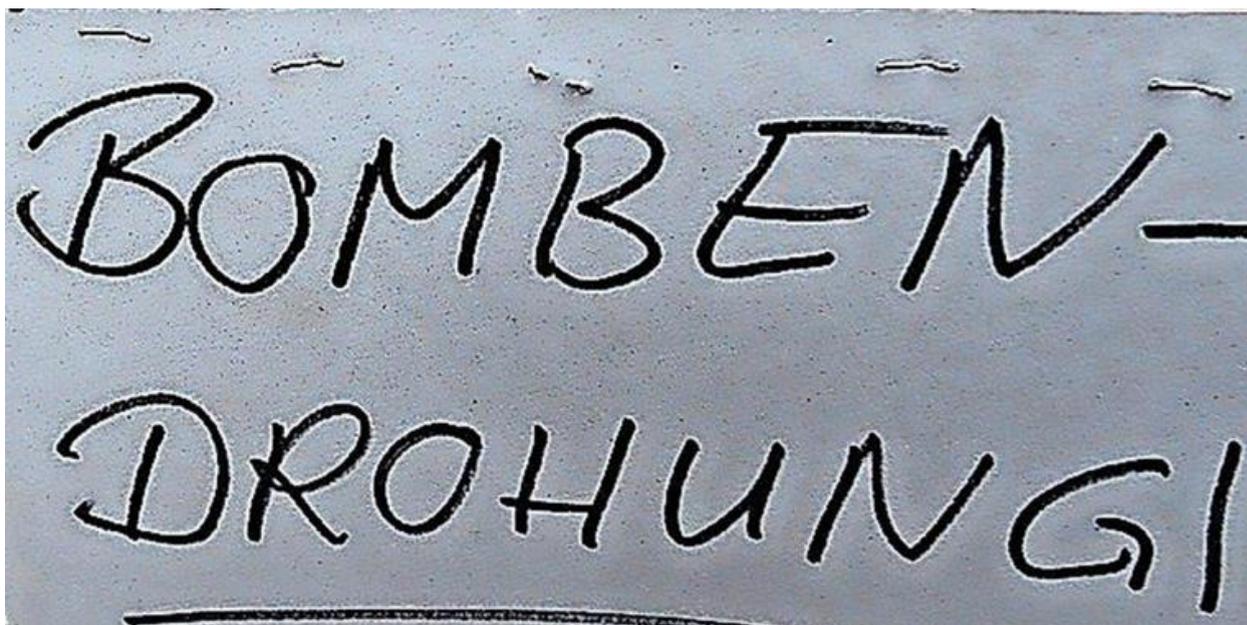


## Unbekannter droht mit Sprengsätzen in Jobcenter

Ein unbekannter Anrufer hat dem Jobcenter Oberhavel am Montag mit einer Bombe gedroht. Die Polizei räumte das Gebäude.



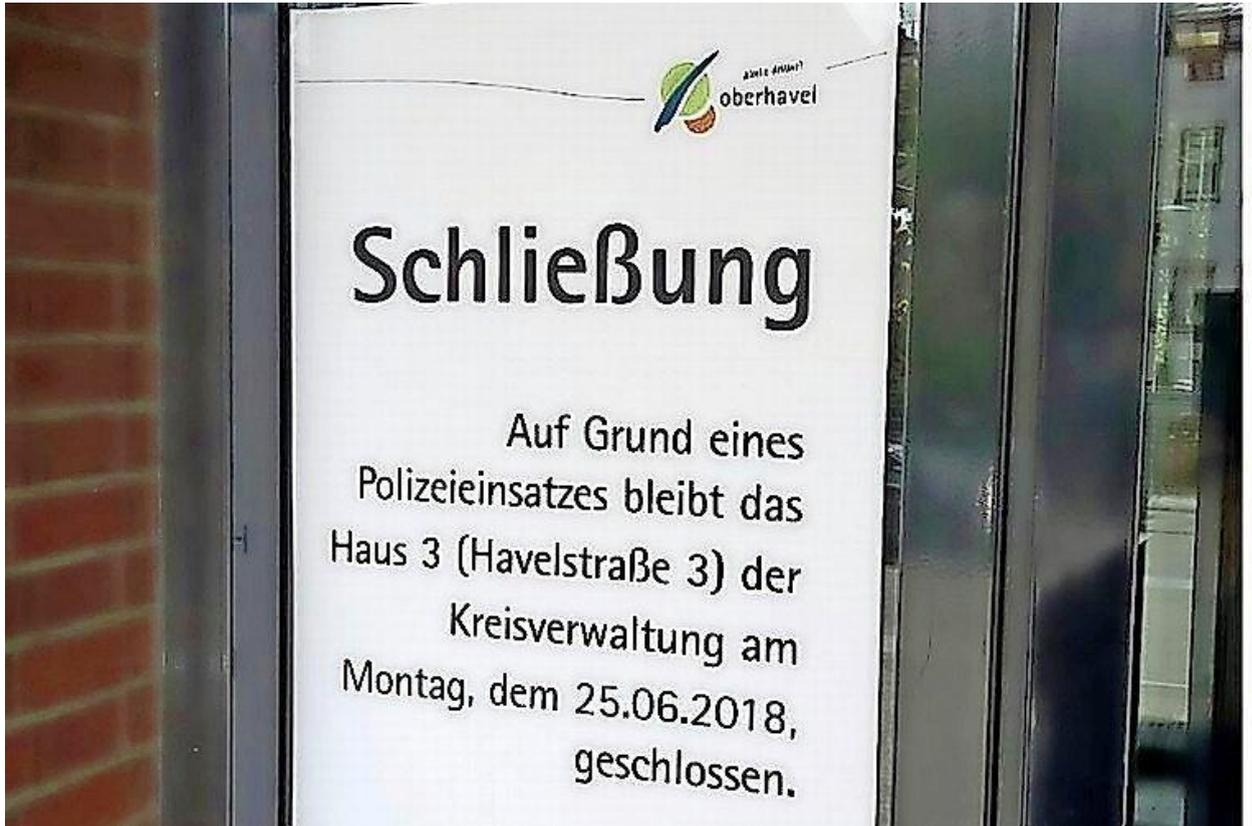
Gegen das Jobcenter Oberhavel gab es Montag eine Bombendrohung. Quelle: Dpa

**Oranienburg** Eine telefonische Bombendrohung ist am Montag gegen 10 Uhr im Jobcenter Oberhavel eingegangen. Eine Mitarbeiterin erhielt einen Anruf, in dem angekündigt wurde, dass zwei Sprengsätze hochgehen würden. [Das berichtet die „Märkische Allgemeine“](#). Ob es sich um einen Anrufer oder eine Anruferin gehandelt hat, wollte die Polizei aus ermittlungstaktischen Gründen nicht sagen.

Die Hausleitung der Kreisverwaltung nehme die Drohung sehr ernst, hieß es. Die Polizei ist mit umfangreichen Kräften im Einsatz und hat die Havelstraße ab der Berliner Straße sowie die Zugänge zum Jobcenter abgesperrt.

### Polizei räumt Jobcenter

„Um weder die Mitarbeiter noch die Besucher des Hauses zu gefährden, habe ich mich in enger Absprache mit der Polizei dazu entschlossen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters in Haus 3 in der Oranienburger Havelstraße 3 zu evakuieren“, informiert Landrat Ludger Weskamp (SPD). Das Gebäude bleibt bis auf Weiteres geschlossen.



Das Gebäude bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Quelle: Heike Bergt

„Wir gehen davon aus, dass es sich um eine Drohung handelt und der Polizeieinsatz noch im Verlauf des Montags abgeschlossen werden kann“, so Weskamp.

Gegen 12.30 Uhr hieß es, dass das Gebäude von der Polizei mit Hilfe eines Diensthundes abgesucht werde. Die Suche dauerte etwa eine Stunde. Die achtjährige Sprengstoffsuchhündin „Cora“, die in Berlin-Schönefeld stationiert ist, konnte jedoch nichts finden. Die Suche ist damit abgeschlossen.



Sie sind hier: [Startseite](#) [Suche](#) [Dienstreise](#) [Hilfe](#) [Newsletter abonnieren](#) [Unbekannter droht mit Sprengsätzen in Jobcenter](#) hat im Jobcenter nicht eingeschlagen. Quelle: Dpa

---

Kommentare 0

Von RND/MAZ